

## SCHLEPPJAGD IN KRONACH

### Erfahrener Schleppenleger



**W**ieder hatte ein Jagdtermin die Frankenmeute nach Oberfranken geführt. Dr. Hans-Heinrich Eidt,

ein großer Förderer des Reit- und Jagdsportes in Franken (Jagden in Oberlangenstadt, Tambach und Kronach), hatte für den

12. September zur Schleppjagd nach Kronach-Dörfles eingeladen. Ausgerichtet wurde die Jagd durch den gleichnamigen Reitverein. Die renovierte Reithalle war wie schon in den vergangenen Jahren durch die Mitglieder des Reitvereins liebevoll dekoriert worden. Ein umfangreiches Büfett stand wie bei jeder Dörfleser Jagd bereit.

Bei bestem Jagdwetter trafen sich 25 Reiter im Heimatstall des Schleppenlegers Günter Biesinger. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der erste Run an den Ufern der Kronach entlang geführt. Biesinger, der ein erfahrener Schleppenleger ist, nutzte seinen Heimvorteil voll aus. Mit vielen Windungen, Bögen und Durchgängen durch Hecken und Flussdurchquerungen legte er

seine Schleppen so, dass sie der ursprünglichen Jagd hinter lebendem Wild sehr nahe kamen. Keine Frage: Kronach ist keine Jagd, die durch viele Hindernisse besticht. Biesinger überrascht jedoch jedes Jahr aufs Neue durch eine anspruchsvolle Streckenführung, die auch die Rittigkeit der Pferde forderte. Der Höhepunkt war ein Run auf der Anhöhe oberhalb von Dörfles, bei der die Zuschauer von der Jagdgesellschaft umrundet wurden. Traditionell ging es zum Stopp wieder in den Festungsgraben der Feste Rosenberg.

Viele Bilder der Schleppjagd in Kronach, der Jagd in Oberlangenstadt und dem Meeting in Tambach sind auf unter [www.frankenmeute.de](http://www.frankenmeute.de) zu sehen.

Marion Bock